

Marché aux champignons de Lausanne en 1946 ; Aus unsern Verbandsvereinen ; Vereinsmitteilungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie**

Band (Jahr): **25 (1947)**

Heft 2

PDF erstellt am: **16.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

purgatoire, dont nous nous efforcerons, autant que possible, d'atténuer pour vous les punitions.

Donc, déjà l'an prochain, nous nous permettrons de vous prévenir des dates de nos sorties intéressantes. Et puisque Montbéliard est à 15 km de la frontière, nous espérons que nombreux seront ceux qui se laisseront tenter par cette instructive aventure.

Georges Becker

Président de la Fédération des sociétés mycologiques
du Pays de Montbéliard

Marché aux champignons de Lausanne en 1946

Le marché aux champignons a été ouvert du 5 janvier au 31 décembre 1946; durant cette période 1571 permis de vente ont été délivrés sur le marché, 153 espèces ont été apportées représentant 37 genres et un poids total de 21 203 kg, dont 152 kg de champignons avariés, 13 kg de champignons suspects et 2,5 kg de vénéneux ont été séquestrés et détruits.

Genres:	Nombre d'espèces	Poids en kilos	Prix moyen par kilo
Acetabula	1	1	4.—
Amanita	1	1	vente interdite
Armillaria	2	691	2.50
Bolets secs	1	15	40.—
Boletus	21	3 211	4.25
Bovista	1	1	3.50
Champ. couche	1	3 737	5.50
Cantharellus	8	6 765	5.50
Cladomeris	2	7	3.—
Clavaria	4	126	2.80
Clitocybe	9	313	2.75
Clitopilus	1	36	3.75
Collybia	1	25	4.—
Coprinus	2	8	4.—
Cortinarius	20	821	2.50
Craterellus	1	748	2.—
Entoloma	1	4	vente interdite
Gomphidius	2	19	2.50
Guepinia	1	4	3.—
Gyromitra	2	3	5.—
Helvella	2	1	4.—
Hydnum	2	896	3.75
Hygrophorus	14	276	5.25
Lactarius	2	51	3.—
Lentinus	1	1	3.—
Lepiota	—	26	2.50
Lycoperdon	2	24	2.50
Marasmius	1	464	3.25
Morchella	7	83	25.—
Mycena	—	—	—
Paxillus	2	69	3.—
Peziza	2	91	3.80

Genres:	Nombre d'espèces	Poids en kilos	Prix moyen par kilo
Pholiota.....	2	355	2.25
Polyporus.....	2	558	3.—
Psalliota.....	5	589	3.—
Sparassis.....	1	7	3.—
Tremellodon.....	1	1	3.—
Tricholoma.....	21	1 023	3.50
Verpa.....	—	—	—
Champ. détruits.....	—	152	—
Totaux:			
	153	21 203	prix moyen 4.30 environ

Au cours de l'année, 564 inspections portant sur 18 373 kg de champignons frais et séchés ont été effectuées chez les négociants. L'autorisation de vente a été refusée pour 362 kg de champignons secs contenant des espèces interdites et la vente de 387 autres kg a été autorisée après avoir soumis la marchandise à un triage sérieux.

Il a été procédé à 863 examens de récoltes faites par des particuliers ainsi qu'à 24 déterminations par correspondance, portant sur plusieurs centaines d'espèces. Un cas d'empoisonnement est parvenu à la connaissance du contrôle; il avait été provoqué par des champignons achetés à un colporteur.

Une dénonciation et 6 avertissements ont été faits pour non observation des prescriptions relatives au commerce des champignons et nous avons donné connaissance à de nombreuses personnes de l'art. 5 de l'Arrêté cantonal interdisant l'arrachage des champignons.

Enfin, à la demande des marchands et pour satisfaire le public, un marché aux champignons a été créé dès le 1^{er} octobre au Boulevard de Grancy. Son ouverture est limitée, pour le moment, à la période de grosse production.

AUS UNSERN VERBANDSVEREINEN

Arnold Hänzi, Lengnau †

Kurz vor dem Jahresende, am 30. Dezember 1946, nahmen wir schweren Herzens Abschied von der sterblichen Hülle unseres treuen und langjährigen Vereins- und Vorstandsmitgliedes Arnold Hänzi vom Alpenblick.

Kaum 40 Jahre dauerte sein mit Leiden beschwertes, kurzes Leben! Schon seit der Jugendzeit leidend und daher öfters ans Bett gebunden, war es ihm nicht vergönnt wie andern, frisch drauflos zu wandern. Im nahen Wald suchte und fand er Trost und Erholung. Er kannte und liebte den Wald und war ein guter Pilzkenner. Stets eifrig darauf bedacht, seine Kenntnisse zu erweitern, nahm er mit großer Freude am Pilzbestimmkurs vom letzten Sommer in Solothurn teil. Mit Energie und Umsicht half er noch letzten Herbst die zwei Ausstellungen durchführen, und manches junge Mitglied hatte von seiner Ausdauer lernen können. Sein Fehlen füllt uns mit Trauer.

E. A.

Anna Siegrist, Zürich †

Schon wieder mußten die Zürcher Mitglieder den Verlust eines Ehrenmitgliedes beklagen. Am 20. Januar gaben sie Frau Notar Siegrist das letzte Geleite. Sie gehörte unserem Verein seit 1919 an und hatte ihm in früheren Jahren ungezählte Dienste geleistet. Immer bewies sie eine offene Hand, wenn das Vereinsschiffchen in Nöte kam. Auch unserm Verband half sie gelegentlich, die

Bürde gewagter Unternehmungen leichter zu machen. Noch mit 80 Jahren ließ sie es sich nicht nehmen, für Ausstellungen über Berg und Tal zu pilgern und Material herbeizuschleppen. Und wie sie die meisten dieser Anlässe aktiv als Kassierin mitmachte, und mit gehobener Freude dem abschließenden Festchen beiwohnte, dürfte den älteren Mitgliedern wohlbekannt sein. Neben einer unbeugsamen Energie besaß sie eine goldene Fröhlichkeit des Charakters, die ihrem Alter ins Gesicht zu lachen schien. Denn wer hätte ob ihrem Tun gedacht, daß die nun von uns Gegangene 87 Jahre zählte. Es war ihr ein Lebensabend beschieden, wie man ihn kaum besser wünschen kann.

O. S.

VEREINSMITTEILUNGEN

Basel

Wir machen die Mitglieder auf die jeweiligen am ersten Montag des Monats stattfindenden Zusammenkünfte im Restaurant «Viadukt» aufmerksam. Nächste Sitzung am 3. März mit Vortrag. Beginn 20 Uhr.

Bern

Hauptversammlung: Samstag, 22. Febr., 20¼ Uhr, im Restaurant «Viktoriahall».

Biberist

Generalversammlung: Samstag, 1. März, 20 Uhr, im Lokal «Zur Eintracht», Biberist. Traktanden: Die statutarischen.

Im Tätigkeitsprogramm 1947 ist ein Pilzbestimmungskurs vorgesehen. Die Aussprache und Aufklärung hierüber erfolgt an der Generalversammlung. Es ist Ehrensache eines jeden Mitgliedes, an der Hauptversammlung zu erscheinen.

N. B. Bibliothek-Angelegenheiten sind bis zu diesem Zeitpunkt zu erledigen.

Biel – Bienne

Das neue Komitee für das Jahr 1947 setzt sich zusammen aus Präsident Gentil, Fernand, Mittelstraße 34a; Vizepräsident Bieri, Robert, Brühlstrasse 38; Sekretär offen; Kassier Brechbühler, Hermann, Zollhausstraße 40; Bibliothekar Courvoisier, Otto, Postfach 89; Beisitzer Müller, Damas, Äbistraße 72, und Corti, Robert, Rebenweg 41.

Wir lassen unsern Mitgliedern Ende des Monats einen Einzahlungsschein zukommen. Nach Statuten ist der Beitrag von Fr. 7.— bis Ende März zu erledigen.

Le nouveau comité pour l'année 1947 se présente comme indiqué ci-dessus en langue allemande.

Nous envoyons à tous nos membres à fin février un chèque postal pour le paiement de la cotisation annuelle. Elle est de fr. 7.—, et selon les statuts payable jusqu'à fin mars.

Birsfelden

Unser traditioneller Gründungsbummel nach Bad Schauenburg war vom schönsten Wetter begleitet. Nur allzu rasch verflogen die Stunden in trauten Beisammensein lieber Pilzlerkameraden. Der Heimweg mußte deshalb eher etwas überhastet angetreten werden. Leider vermißten wir altbewährte, treue Mitglieder. Der Neuschnee lockte eben zum Skifahren. Das konnten wir bei unserer Ankunft in Basel erfahren, als sich selbst unser Aktuar als «Ski-kanone» entpuppte.

Burgdorf

Monatsversammlung: Montag, 24. Februar, 20 Uhr, im Vereinslokal Restaurant «Zur Hofstatt».

Kurzvortrag über Märzellerlinge.

Familienabend: 8. März gemäß separater Einladung.

Chur

Monatsversammlung: Freitag, 21. Febr., 20 Uhr, im Gasthaus «Gansplatz», I. Stock, Chur.

Die *Generalversammlung* findet am Sonntag, den 9. März, 14.30 Uhr im *Hotel «Schweizerhaus» bei Freund Bavier* statt, nicht wie zuerst gemeldet im Gasthaus «Gansplatz». Jeder Pilzfreund reserviere sich diesen Sonntagnachmittag für die Generalversammlung.

Grenchen

Vorstand pro 1947: Präsident: Hof, Ant.; Vizepräsident: Moeri, Adolf; Kassier: Müller, Paul; I. Aktuar: Ehrsam, Walter; II. Aktuar: Spahr, Friedrich; Bibliothekar: Knöpfli, Arthur; Beisitzer: Blunier, Fritz, Howald, Herm. und Ducommun, Arthur.

Horgen

15. Februar, 19.30 Uhr, *Generalversammlung* laut Einladung.

17. Februar, 3., 17. und 31. März, je punkt 20 Uhr, Systematikkurs über die Röhrlinge, im Lokal.

31. März, 20 Uhr: *Monatsversammlung* im kleinen Saal.

Lengnau

Generalversammlung: Samstag, 22. Februar, 20 Uhr, im «Alpenblick». Wichtige Traktanden, Wahlen, Arbeitsprogramm usw. rechtfertigen das Erscheinen aller Mitglieder. Es erfolgt noch persönliche Einladung. Bitte reservieren Sie diesen Abend! Wer Pilze für den Imbiß hat, melde es dem Präsidenten.

Männedorf

Wir bitten diejenigen Mitglieder, die sich für den *Einführungskurs für Anfänger* interessieren, sich sofort schriftlich beim Präsidenten, E. Oefeli, Männedorf, anzumelden. Lokal und Datum wird jedem per Karte mitgeteilt. Wir bitten jeweils um pünktliches Erscheinen.

Olten

Generalversammlung: Samstag, 1. März, 20.15 Uhr, im Lokal «Zum Löwen». Der Vorstand erwartet zahlreiches und pünktliches Erscheinen.

St. Gallen

Generalversammlung: Samstag, 1. März, 20 Uhr, im Restaurant «Zum Grünen Baum», I. Stock. In Anbetracht der wichtigen Traktanden (Wahlen, Statutenrevision) erwarten wir zahlreiches Erscheinen.

Jahresbeiträge können an der Versammlung oder auf Postcheckkonto IX 9797 einbezahlt werden.

Winterthur

Generalversammlung: Samstag, 1. März, im Vereinslokal, Hotel «Terminus». Traktanden: Statutarische. Beginn: 20.15 Uhr.

NB. Allfällige Adreßänderungen sind dem Präsidenten bekanntzugeben.

Wynau

Monatsversammlung: Montag, 3. März, im Lokal Restaurant «Zur Linde», Wynau.

Ab März findet an jedem ersten Montag im Monat die *Monatsversammlung* im Lokal statt. Jedes Mitglied merke sich diese Bekanntmachung.

Zürich

Monatsversammlung: 3. März, punkt 20.15 Uhr, im Vereinslokal, Rest. «Sihlhof», Stauffacherquai 1, Zürich 4. Anschliessend *Vortrag* von W. Arndt, Pilzbestimmerobmann, über Märzellerlinge und Morcheln.

Familienausflug: Sonntag, 16. März, nach Birmensdorf zu Mitglied W. Ferrario, Rest. «Freihof». Gemütliche Unterhaltung. Abmarsch 14 Uhr ab Tramendstation Triemli (Linie 5). Die Zusammenkunft findet bei jeder Witterung statt. Für ein gutes Zvieri wird Herr Ferrario besorgt sein.

Mitteilung an die Sektionen

Gemäß Art. 15, Abs. 3 der Statuten läuft am 28. Februar die Frist für die Abmeldung von Austritten ab. Auf den gleichen Termin muß dem Registerführer (Natale Bombardelli, Untere Briggerstraße 9, Winterthur) ein bereinigtes Mitgliederverzeichnis im Doppel übergeben werden. Wir bitten die Sektionen nachdrücklich, diese Bestimmungen zu beachten, um unnötige Ausgaben im eigensten Interesse zu vermeiden.

Die Geschäftsleitung

OFFIZIELLE LOKALE DER VEREINE

Wir bitten unsere Mitglieder und auch die weitere Leserschaft, bei ihren Ausgängen und Exkursionen in erster Linie die nachstehend erwähnten Lokale zu berücksichtigen. Sie sollen der wahre Treffpunkt der «Pilzler» sein.

Bremgarten (Aargau) Gasthaus zum «Hirschen». Großer und kleiner Gesellschaftssaal. Lokal der Pilzfreunde. Gute Küche. Reelle Weine. Mit höflicher Empfehlung **J. Conia**, Aktivmitglied.

Zürich Restaurant zum «Sihlhof» bei der Sihlbrücke. Vereinslokal des Pilzvereins. **Karl Bayer.**

Dietlikon Restaurant zum «Rosengarten». Kalte und warme Speisen.

Winterthur Bier- und Weinrestaurant mit Butterküche «Neueck». Nächste Nähe des VOLG und des Bezirksgerichtes empfiehlt sich den Pilzfreunden. **Familie Moser-Hunziker, Haldenstraße.**

Glattbrugg «Löwen». Hier ißt man gut und preiswert. **O. Rief-Keller**, Mitglied.

Pilzflora des Kantons Luzern und der angrenzenden Innerschweiz

Von E. J. IMBACH

Preis: Fr. 3.50

Eine wichtige Neuerscheinung. Fast 1000 höhere Pilze hat der bekannte Verfasser festgestellt. Modernste Nomenklatur ist ein weiterer Vorzug. Vergleichen Sie auch Ihre Bestimmungen damit.

Geschäftsleitung, Winterthur

Wir machen die Pilzfreunde aufmerksam auf folgende

Bücher

die durch die Vereins-Funktionäre preiswert geliefert werden:

- | | |
|------------------|----------------------------------|
| 1. Verband | Schweiz. Pilztafeln, Band I |
| 2. Verband | Schweiz. Pilztafeln, Band II |
| 3. Habersaat | Schweiz. Pilzbuch, Halbleinen |
| 4. Habersaat | Nos champignons, Halbleinen |
| 5. Habersaat | Pilzflora (Bestimmungsbuch), neu |
| 6. Nüesch | Die Trichterlinge |
| 7. Imbach | Pilzflora des Kantons Luzern |
| 8. Verband | Chem. Reaktionen für Täublinge |
| 9. H. Walty | Russula-Separata |
| 10. Rothmayr | Die Pilzküche |
| 11. Ernst-Menthi | Kochbuch |
| 12. Wagner | Kochrezepte |
| 13. Müller | Neues Schweizer Pilzkochbuch |
| 14. Verband | Die Röhrlinge, von H. Kern |
| 15. Lange | Flora Agaricina Danica |

Das Werk unseres lieben Freundes Hs. Kern zeichnet sich aus durch eine hervorragende Gründlichkeit. Es ist das Resultat einer großen Arbeit im Interesse aller ernsthaften Pilzfreunde. Das sehr preiswürdige und hübsch ausgestattete Büchlein im praktischen Format verdient eine allgemeine Beachtung. Es ist das Werk, das bis jetzt gefehlt hat.

Band I und II der Schweiz. Pilztafeln sollen bei keinem Pilzfreund und Vereinsmitglied fehlen.

**Verband schweizer. Vereine für Pilzkunde,
Winterthur, Grünenstraße 8**